

	<p>Objekt: Kleinschreibmaschine Adler</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Büroausstattung</p> <p>Inventarnummer: RKF 309 2020</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Adlerwerke vorm. H. Kleyer AG aus Frankfurt waren ein deutsches Fahrzeug- und Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main. Hergestellt wurden Fahrräder, Autos, Motorräder und zuletzt, bis 1998, Büromaschinen. Im Jahr 1957 kaufte Max Grundig die Adlerwerke. Die Motorradfertigung wurde eingestellt und Adler wurde mit dem ebenfalls Grundig gehörenden Nürnberger Motorrad- und Büromaschinenbauer "Triumph" zusammengeschlossen. Produziert wurden nunmehr ausschließlich Büromaschinen unter dem Fabrikat "Triumph-Adler".

Unsere Adler Schreibmaschine, mit der Produktionsnummer 3.015.694 wurde etwa 1954 hergestellt. Das Maschinengehäuse besteht aus grau/beigen Plastik. Technisch handelt es sich um eine Typenhebel Maschine mit Wagnergetrieben und Segmentumschaltung. Ausgestattet ist das Modell u.a. mit einer Zeilenschaltung, 4 Reihiger QWERT Tastatur, Farbbandumschalter, Randlöser und automatischer Bandumschaltung. Stabiler Transportkoffer aus Plastik, aus dem sich die Maschine leicht herausnehmen lässt. Leider ist die Maschine nicht mehr Betriebsbereit, da der Wagen nicht transportiert wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Plastik / Typenhebel, Wagnergetriebe, Segmentumschaltung
Maße:	Länge: 340 mm, Höhe: 130 mm, Breite: 330 mm, Gewicht: 5,8 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1954
	wer	Adlerwerke
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Feinmechanik
- Reise
- Schreibmaschine
- Verwaltung